



Dein Klima. Deine Gesundheit. Deine Wahl.

Leitfaden: Mahnwache Aktionswoche Gesundheit braucht Klimaschutz

“Wer rettet 150.000 Leben?”

Durch entschiedenes politisches Handeln zur Einhaltung des Pariser Klimaabkommens ließen sich allein in Deutschland jedes Jahr etwa 150.000 frühzeitige Todesfälle verhindern¹. Deshalb fragt Health for Future mit Unterstützung der Menschen in ganz Deutschland die Politik:

Wer rettet 150.000 Leben?

Bei der **Aktionswoche „Gesundheit braucht Klimaschutz – Wer rettet 150.000 Leben?“** informieren Menschen in Gesundheitsberufen gezielt über die Relevanz der Klimakrise für unsere Gesundheit und fordern überparteilich und nachdrücklich die politischen Entscheidungsträger*innen zu mehr Klima- und Gesundheitsschutz auf.

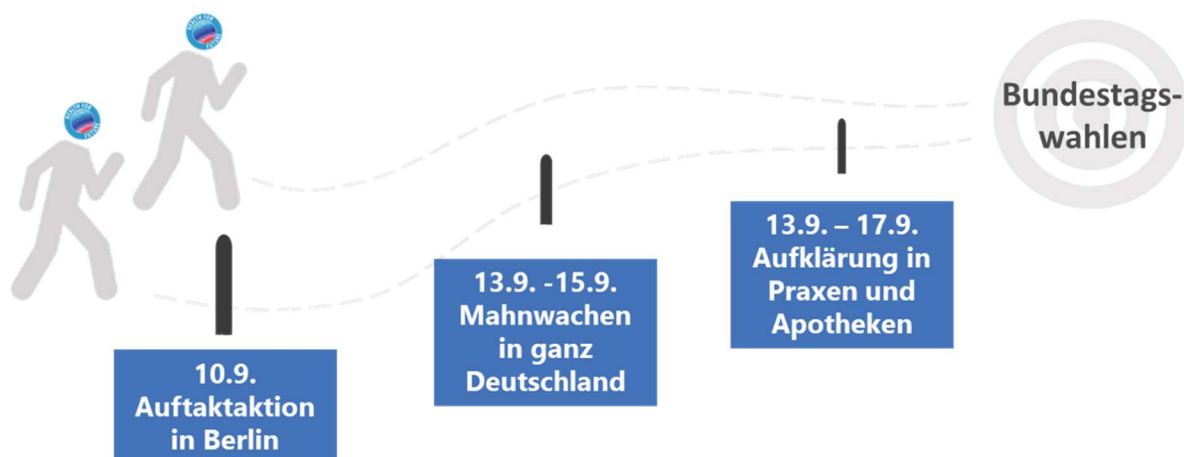
**Um die Aktionswoche zu einem Erfolg zu machen,
brauchen wir Euch für die Organisation von Mahnwachen**

Schritte zu Eurer Mahnwache:

1. Sagt uns über das [Formular auf der Health for Future Webseite](#), dass ihr bei der Aktionswoche dabei seid.
2. Stellt ein **Orgateam** auf.
3. Überlegt Euch **einen Ort** für die Mahnwache.
4. Einigt Euch auf eine **Aktionsform**.
5. Setzt einen **Zeitraum** für die Mahnwache fest.
6. **Meldet die Aktion an**.
7. Macht z.B. durch **Pressearbeit** auf Euch aufmerksam.

¹Quelle: Lancet (2021). The public health implications of the Paris Agreement: a modelling study.

Ablauf der Aktionswoche:



Auftaktaktion in Berlin: Kick-off Event ist eine Aktion in Berlin am Freitag, den 10. September 2021. Hunderte Pfleger*innen, Ärzt*innen, Apotheker*innen, Physiotherapeut*innen und weitere Gesundheitsberufler*innen ziehen in Berufsbekleidung von der Charité auf den Platz der Republik mit der Frage an die Politik: „Wer rettet 150.000 Menschenleben?“ Vor dem Reichstagsgebäude finden Reden und eine Pressekonferenz statt.

Mahnwachen in ganz Deutschland: Um die Lokalpresse und Menschen in Deutschland direkt zu erreichen, finden am 13. September und in den darauffolgenden Tagen in möglichst vielen Städten Mahnwachen der Health for Future Ortsgruppen statt. Die Mahnwachen spiegeln die Aktion vor dem Bundestag in lokalem Rahmen: Es werden Klimarezepte verteilt, die die Zusammenhänge zwischen Klimakrise und Gesundheit darstellen und Politiker*innen zur Übernahme von Verantwortung aufrufen.

Aufklärung in Praxen und Apotheken: Hunderte Praxen und Apotheken in Deutschland nehmen an der Aktionswoche teil, indem sie Poster aufhängen und Klimarezepte verteilen, um auf die Relevanz von Klimaschutz für die Gesundheit hinzuweisen.



Schritte zu eurer Mahnwache – Anleitung:

1. Sagt uns über das [Formular auf der Health for Future Webseite](#), dass ihr bei der Aktionswoche dabei seid.

2. Stellt ein Orgateam auf:

Organisiert die Mahnwache in einem Team aus mindestens zwei Personen. Zusammen macht die Orga mehr Spaß und ist einfacher.

*Unsere Tipps, um Mitstreiter*innen zu finden:*

- Falls es bei Euch schon eine Health for Future Ortsgruppe gibt, könnt Ihr ein Projektteam zur Organisation der Mahnwache starten.
- Das Projekt kann auch eine Chance sein, in eurer Stadt eine Health for Future Ortsgruppe neu zu gründen und andere mit einzubeziehen. Dafür könnt Ihr beispielsweise in Eurem Studiengang, Eurer Praxis, Eurem Krankenhaus oder unter Euren Freunden fragen, wer mitmachen möchte.

Wie wollt Ihr Euch organisieren?

- Wann trefft ihr euch? Gerade zu Beginn kann es sinnvoll sein, regelmäßige Treffen zu vereinbaren.
- Über welchen Kanal soll im Orga-Team kommuniziert werden (E-Mail, Messenger-Dienst, WeChange...)?

Rollenverteilung:

Je nachdem wie groß oder klein Ihr Eure Mahnwache plant, müsst Ihr nicht alle Rollen besetzen oder könnt mehrere Rollen auf einer Person vereinen.

- **Anmelder*in:** Diese Person meldet die Versammlung bei der Polizei an (falls sie an einem öffentlichen Ort stattfindet) und ist Ansprechpartner*in der Polizei während der Vorbereitungszeit.
- **Versammlungsleiter*in:** Diese Person trägt die rechtliche Verantwortung für die Versammlung. Sie muss die Versammlung offiziell beginnen und beenden. Sie sollte sich am Tag der Veranstaltung vor und nach der Versammlung mit dem/der Einsatzleiter*in der Polizei absprechen und ist Ansprechpartner*in.
- **Bündnisarbeiter*in:** Es kann Sinn machen, noch andere Gruppen, die Gesundheitsberufe repräsentieren, in die Planung der Mahnwache zu integrieren, zum Beispiel lokale Vertretungen von Fachgesellschaften oder Berufsverbänden.
- **Werber*in** für die Mahnwache: Diese Person macht im Vorfeld auf Eure Mahnwache aufmerksam. Das kann z.B. über Verteiler von Krankenhäusern, Verbänden oder Fachschaften passieren.
- **Materialbeauftragte*r:** Diese Person organisiert Materialien, die für die Demo benötigt werden, z.B. Banner und Plakate. Die verantwortliche Person achtet am Veranstaltungstag darauf, dass alles wieder eingesammelt wird.
- **Pressesprecher*in:** Diese Person ist der Erstkontakt der Presse, sollte mit vollem Klarnamen genannt werden und telefonisch gut erreichbar sein. Informiert die Presse möglichst vorab über die geplante Aktion. Dafür stellen wir Euch eine Anleitung und Muster-Pressemeldung zur Verfügung.
- **Social Media Betreuer*in:** Falls Ihr Social Media Kanäle betreibt, könnt Ihr vor, während und nach der Veranstaltung über Eure Aktion berichten.
- **Fotograf*in :** Optimaler Weise, sucht ihr euch für die Dokumentation (Hobby-) Fotograf*innen, die Bilder machen und filmen.

3. Überlegt Euch einen Ort für die Mahnwache.

Gute Orte sind beispielsweise Gesundheitseinrichtungen (z.B. Kliniken) oder öffentliche Orte (z.B. Fußgängerzonen oder Plätze vor Rathäusern).

Ihr kennt Eure Stadt am besten:

- Wo erreicht Ihr viele Leute?
- Wo können Eure Mitstreiter*innen einfach hinkommen?
- Gibt es Orte in Eurer Stadt, die sich aufgrund einer Symbolwirkung besonders gut eignen?

- Bei der Wahl des Ortes kann auch eine Rolle spielen, worauf Ihr Euch in Eurer Kommunikation konzentrieren wollt: Gibt es lokal besondere Probleme/lokale Schwerpunkte, die Ihr in Eurer Kommunikation setzen wollt?

4. Einigt Euch auf eine Aktionsform.

Ihr könnt z.B. in Eurer Berufskleidung mit Health for Future Buttons präsent sein und „Klimarezepte“ (die wir Euch zur Verfügung stellen) verteilen. Falls Ihr Lust und Kapazitäten habt, könnt Ihr Schilder basteln, einen Stand aufbauen und Euch kreative Aktionen überlegen. Möglich sind auch Demozüge oder Kundgebungen.

5. Setzt einen Zeitraum für die Mahnwache fest.

Die meisten Aktionen werden am 13. September stattfinden. Minimum ist eine kurze Aktion für ein bis zwei Stunden. Manche Ortsgruppen organisieren bereits ab dem 11. September über mehrere Tage andauernde Mahnwachen.

Wann ist der beste Zeitraum für Eure Mahnwache?

- Wie viele Tage/Stunden könnt Ihr realistisch leisten?
- Wann erreicht Ihr die meisten Menschen am effektivsten?

6. Meldet die Aktion an.

Falls Ihr die Mahnwache an einem öffentlichen Ort organisiert, müsst Ihr sie mindestens 48 Stunden vor Beginn bei der Polizei anmelden. Wir empfehlen, dass Ihr die Anmeldung so früh wie möglich vornehmt. Zusätzlich solltet Ihr zur jetzigen Zeit ein Hygienekonzept erstellen. Ihr könnt bei der Polizei erfragen, für wie viele Menschen die öffentlichen Plätze in Frage kommen und ob diese erweiterbar sind.

Wenn ihr Eure Mahnwache auf dem Gelände eines Klinikums plant, braucht Ihr keine Genehmigung durch die Polizei. Sprecht Euch aber frühzeitig mit den Ansprechpartner*innen für Aktionen von Externen auf dem Klinikgelände ab.

Zudem solltet Ihr Euch immer mal wieder darüber informieren, was für andere Veranstaltungen/Demonstrationen in diesem Zeitraum geplant sind.

7. Macht auf Euch aufmerksam.

Die Öffentlichkeitsarbeit ist einer der Kernpunkte für ein gutes Gelingen eurer Aktion und ihrer Wirksamkeit bei eurer Zielgruppe und in der Gesellschaft. Potenziell könnt Ihr noch mehr Menschen durch Presseberichte über Euch, etwa in regionalen Zeitungen erreichen, als bei der Aktion selbst. Darum solltet Ihr Pressevertreter*innen proaktiv zu Eurer Mahnwache einladen. Hilfreich ist es, wenn bereits persönliche Kontakte bestehen, die Ihr nutzen könnt. Die Muster-Pressemeldung, die wir Euch vor der Aktionswoche zuschicken, könnt ihr an eure Aktion anpassen und im Vorfeld/am Aktionstag versenden.

Wir unterstützen Euch bei Der Planung der Mahnwache!

Benötigt Ihr bei der Planung/Durchführung Unterstützung (z.B. von einer erfahreneren Ortsgruppe)? Meldet Euch dafür gerne bei kontakt@healthforfuture.de.

Diese Materialien bekommt Ihr von uns vor der Aktionswoche gestellt:

Für die Organisation:

- Diesen Leitfaden.

Für die Öffentlichkeitsarbeit:

- Eine Muster-Pressemeldung, die Ihr auf Eure Aktion anpassen könnt.
- Einen Leitfaden zu einer erfolgreichen Pressearbeit.

Für die Aktion selber:

- Ein Fact Sheet zu Zusammenhängen zw. Klimakrise und Gesundheit.
- Ein Positionspapier, das unsere Positionen zur Bundestagswahl deutlich macht.
- Ein Klimarezept, das Ihr als Flyer bei der Aktion verteilen könnt.
- Health for Future Buttons für Euch und Aufkleber zum Verteilen.